



Wiener Kunstgewerbeschule, Einladungskarte, Schwarz-Weiß-Zeichnung von Josef v. Divéky (Schule Löffler)

sätzen durchdringen und sie befähigen, schöpferisch zu wirken. Die Ausstellung dieser Schule hat aber trotzdem einen lokalen Charakter nachgewiesen, wenn auch im weiteren, im nationalen Sinne. Wie verschieden davon waren die Arbeiten der Schulen Hollands, Englands, Amerikas und der Schweiz; wie deutlich zeigte sich in der Nebeneinanderstellung das Charakteristische der Nationen in den Arbeiten der Schulen wieder.

Eine interessante Vergleichung drängte sich auch vor ungefähr einem Jahre den Besuchern des Buchgewerbemuseums in Leipzig auf. Dort waren in einem Raum auf den gegenüberliegenden Wänden buchgewerbliche Arbeiten, Buntpapiere und Holzschnitte aus der Wiener und Hamburger Kunstgewerbeschule ausgestellt, die unter Leitung desselben Lehrers, des



Wiener Kunstgewerbeschule, Farbenholzschnitte von Josef von Divéky (Schule Löffler)